







# Provinz Sachsen

## Das Gesamtergebnis der Landtagswahlen von Groß-Thüringen

Wahlkreislisten 133 191;  
 1. S. P. 182 042;  
 Demokraten 47 714;  
 Bauernbund 134 260;  
 Deutsche und Deutschnationale Volkspartei 149 462;  
 Kommunisten 8385.  
 Es sind gewählt: 11 Reichstagsabgeordnete, 15 U. S. P.,  
 4 Demokraten, 11 Bauern, 12 rechtsstehende Parteien.

### Der Streit um die Bernburger Straßenbahn

1. Bernburg, 22. Juni. Der Gemeinderat befahte sich zum dritten Male in öffentlicher Sitzung mit dem Antrage des hiesigen Elektrizitätswerkes um Genehmigung zur Einleitung des Straßenbahnbetriebes mit Rücksicht auf das Recht, das für den Zeitraum eines Jahres auf 850 000 Mk. erworben wurde. Die angebotene Entschädigung von 14 600 Mk. an die Stadt war vom Gemeinderat als zu gering erachtet worden; man forderte 36 500 Mk. In den neueren Verhandlungen hat sich die Gesellschaft bereit gefunden, jährlich 18 200 Mk. zu zahlen. Jedes weitere Entgegenkommen hat sie aber glatt abgelehnt. Sie will die Frage nur ein Schiedsgericht zur Entscheidung bringen, und, um die Kompetenz dieses Schiedsgerichts zu sichern, einfach den Nachpreis erhöhen. Diesen Schiedsgericht wird die Stadt dadurch umhinumüssen machen, daß sie die Erhöhung glatt anerkennt, so daß das Schiedsgericht ausgeschlossen und die Zustimmung der öffentlichen Meinung sichergestellt wird, das voraussichtlich dahin entscheiden wird, daß der Vertrag der Gesellschaft mit der Stadt ein unentbehrliches Glied bildet, daß also nicht der eine Teil, der der Gesellschaft Schaden bringt, aufgehoben werden kann, während der andere Teil, der ihr nützt, aufrechterhalten bleibt. Es

wurde dabei mit der Möglichkeit geredet, daß die Gesellschaft bei Ablehnung ihres Antrages verfallen würde, durch das öffentliche Recht eine auf Einleitung des Betriebes laufende einjährige Verfügung herbeizuführen, und daß sie wenn sie damit nicht durchdringt, den Betrieb ohne weiteres einstellt, so daß die Stadt auf Weiterführung und auf Entschädigung fliegen müßte, was einen langwierigen Prozeß ergeben würde. Trotzdem konnte sich der Gemeinderat nicht entschließen, sich mit dem von der Gesellschaft gemachten Zugeständnis zu geben. Er nahm vielmehr einen Antrag an, der eine tägliche Entschädigung von 100 Mk. forderte, also pro Jahr die Summe von 36 500 Mk., ferner zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit und Wiederhernahme des Betriebes innerhalb dreier Monate nach Stellung eines entsprechenden Verlangens durch die Stadt. Nach diesem Beschluß muß damit gerechnet werden, daß die Gesellschaft verfallen wird, eine ihr günstige Entscheidung durch das Schiedsgericht oder das ordentliche Recht herbeizuführen.

1. Bernburg, 22. Juni. (Große Obhachterträge) Die Obhachterträge an den Kreisstrichen waren im Kreise Bernburg trotz der sehr hohen Rodschätzungen horrende Preise ergeben. Allein die Parzellenschätzungen betragen 200 000 Mk.; hier sind aber aus dem fünften Bezirk vier Strecken nicht eingekalküliert, über die im Verpachtungstermin eine Einigung nicht erzielt werden konnte, die aber auch noch einen nicht unerheblichen Betrag erbringen werden. Die Rodschätzungen müssen 75 Prozent der Ernte abdecken, die kurz vor dem Pfänden von Godersdorf geschätzt wird. Die Preise wurden folgende auf 60 Pfg. für das Fund Frühlings, 70 Pfg. für Winterfrühsaat und Herbstfrühen, 90 Pfg. für Sommerfrühen und 40 Pfg. für Pflaumen. Bei den Rodschätzungen wurden außerdem weit über 100 000 Mk. erzielt. In den Baufrühsaaten für den Kreis waren für das laufende Jahr an Einnahmen aus der Obhachterträge insgesamt 120 000 Mk. eingekalküliert. Die wirtsch. Einnahmen werden also nahezu das Dreifache betragen. — Bei der Harzobhachterträge in Kläusen wurden 18 200 Mk. erzielt gegen 8500 Mk. im Vorjahre.

y. Harzhausen, 22. Juni. (Ander Sitzung untern Stadtbürgermeistern) wurde zur Bedingung des Geldbeitrages unterer Stadt in der nächsten Zeit die Aufnahme eines Darlehens von 15 Millionen Mark zu 4 bis 5 Prozent Zinsen und mit einer nach Ablauf dreier Jahre einfindenden Tilgung mit 2 Prozent beschloßen. Untere Stadt behält jedoch bei einem Vermögen von 34-35 Millionen Mark eine Schuldenlast von 31 Millionen Mark. — Der dreijährige Haushaltsplan untern Stadt schließt in Einnahme und Ausgabe mit 11 007 000 Mk. ab (der vorjährige mit 4 680 000 Mk. y. Aus dem Kreise Graßhof, 22. Juni. Die Vermählung des Landratsamtes) untern Kreises ist jetzt dem Registrator des deutschen Reichsarchivarchivars Otto Böß in Halle (Saale) gütlich vertreten worden übertragen worden.

m. Cuedlinburg, 21. Juni. (Freiwilligkeits- 1000jähriges Jubiläum) Die hiesigen Behörden gehen mit dem Wunsche um, im hiesigen Bezirk, dem Jubiläum eine Freiwirtschaft zu errichten. Es ist ein sehr geeigneter Bezirk ausgewählt worden, dessen Ausgestaltung zu einer Höhe mit geringen Kosten verbunden wäre. Es wird beabsichtigt, auf der Höhe Sonntagsumschichtvorstellungen zu geben. — Am 24. April 1922 kann Cuedlinburg sein 1000jähriges Jubiläum begehen. Wegen der Zeitverhältnisse soll von besonderen Feiern abgesehen und stattdessen eine neue Chronik der Stadt herausgegeben werden. Ihre Bearbeitung ist den besten verfügbaren Geschichtsforschern untern Stadt, dem Geheimrat Dr. Riemann und dem Oberstadtschreiber Dr. Lorenz übertragen worden. Die Stadt hofft auch, das Cuedlinburger Schloß vom Staat erwerben zu können, das zur Unterbringung des Museums dienen soll. Beständig stellt auch die Regierung nach so hohe Anforderungen.

g. Gertha, 22. Juni. (Der Landtag) wird morgen nach aufgestanden, weil noch immer keine Klärung hinsichtlich der Zusammenstellung der Regierung besteht. Die bürgerlichen Parteien und der Bauernbund verlangen eine neutrale Beamtensregierung, was die Unabhängigen zu hinterziehen versuchen. Die Demokraten haben sich hierzu noch nicht erklärt. Ihre Stellung ist beschränkt.

Verantwortlich: Helmuth Wötter.

## Das endgültige Ergebnis der Reichstagswahlen vom 6. Juni

Der Reichstagswähler veröffentlicht die nachfolgende amtliche Bestätigung der am 6. Juni abgegebenen Stimmen und gewählten Parteirepräsentanten:

Wahlkreis und Wahlkreisverbände	Stimmen																	Andere Parteien
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Wahlkreis	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Republikanische Partei Deutschlands	Deutsche Demokratische Partei	Deutsche Nationalsozialistische Partei	Deutsche Volkspartei	Unabhängige Sozialdemokratische Partei	Deutsche Mittelstandspartei	Kommunistische Partei Deutschlands	Deutsche Arbeiterpartei	Nationaldemokratische Partei	Bauernbund	Evangelischer Volksverband	Christlich-sozialistische Partei	Bauer-Sozialpartei	Deutsche Sozialistische Partei	Sozialistische Partei	Sozialistische Partei	
1 Berlin	1 008 715	187 874	90 540	75 359	122 494	150 584	456 667	13 942	331	103	25 249	147	10 872	7	447	147	10 188	
2 Potsdam II	845 968	146 640	23 602	88 901	129 864	188 065	251 948	10 872	7	447	147	10 188	7	447	147	10 188	7	
3 Potsdam I	863 341	175 732	15 639	64 457	167 435	146 598	253 029	10 623	98	965	13 870	13 870	13 870	13 870	13 870	13 870	13 870	
4 Braunschweig	762 914	188 801	41 565	72 343	211 257	119 401	110 006	7 940	7 940	7 940	7 940	7 940	7 940	7 940	7 940	7 940	7 940	
5 Hannover	841 601	174 540	6 446	37 630	298 030	165 694	140 816	9 807	9 807	9 807	9 807	9 807	9 807	9 807	9 807	9 807	9 807	
6 Magdeburg	467 069	172 948	1 501	44 588	96 125	74 088	45 626	4 488	4 488	4 488	4 488	4 488	4 488	4 488	4 488	4 488	4 488	
7 Weimar	890 321	317 379	177 065	96 563	161 269	97 329	58 683	11 970	11 970	11 970	11 970	11 970	11 970	11 970	11 970	11 970	11 970	
8 Halle	573 150	194 531	51 876	72 628	118 181	78 729	60 005	5 587	5 587	5 587	5 587	5 587	5 587	5 587	5 587	5 587	5 587	
9 Halle II	825 770	276 944	13 275	118 041	135 490	118 504	158 290	8 791	8 791	8 791	8 791	8 791	8 791	8 791	8 791	8 791	8 791	
10 Merseburg	687 837	60 870	6 542	68 056	131 906	98 227	110 929	10 677	10 677	10 677	10 677	10 677	10 677	10 677	10 677	10 677	10 677	
11 Zittau	1 058 980	162 567	48 472	88 026	92 073	147 344	324 637	20 539	20 539	20 539	20 539	20 539	20 539	20 539	20 539	20 539	20 539	
12 Chemnitz	561 451	215 293	5 802	97 859	69 890	84 472	84 518	2 929	2 929	2 929	2 929	2 929	2 929	2 929	2 929	2 929	2 929	
13 Leipzig	645 961	112 624	133 052	80 421	34 311	145 299	103 743	12 748	12 748	12 748	12 748	12 748	12 748	12 748	12 748	12 748	12 748	
14 Dresden	485 006	132 259	5 289	29 621	33 631	63 425	52 042	2 305	2 305	2 305	2 305	2 305	2 305	2 305	2 305	2 305	2 305	
15 Dresden II	982 630	278 289	49 501	51 902	78 807	202 364	188 872	4 396	4 396	4 396	4 396	4 396	4 396	4 396	4 396	4 396	4 396	
16 Chemnitz I	1 004 210	210 903	387 482	47 092	99 063	126 057	80 941	14 672	14 672	14 672	14 672	14 672	14 672	14 672	14 672	14 672	14 672	
17 Chemnitz II	1 173 103	243 059	327 964	59 273	70 012	191 206	231 199	17 280	17 280	17 280	17 280	17 280	17 280	17 280	17 280	17 280	17 280	
18 Chemnitz III	1 136 259	310 733	192 808	116 084	177 273	183 511	138 321	16 524	16 524	16 524	16 524	16 524	16 524	16 524	16 524	16 524	16 524	
19 Chemnitz IV	592 622	179 800	95 356	63 573	93 224	94 755	72 422	3 014	3 014	3 014	3 014	3 014	3 014	3 014	3 014	3 014	3 014	
20 Chemnitz V	854 600	170 927	443 036	34 907	38 933	77 498	70 630	23 619	23 619	23 619	23 619	23 619	23 619	23 619	23 619	23 619	23 619	
21 Chemnitz VI	537 650	63 367	296 196	15 636	25 948	66 814	29 660	6 619	6 619	6 619	6 619	6 619	6 619	6 619	6 619	6 619	6 619	
22 Chemnitz VII	370 139	96 539	236 425	49 891	121 151	127 493	317 736	12 229	12 229	12 229	12 229	12 229	12 229	12 229	12 229	12 229	12 229	
23 Chemnitz VIII	717 000	90 716	301 227	33 660	43 702	98 982	98 816	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	
24 Chemnitz IX	1 107 285	174 515	61 856	17 644	17 644	73 381	131 371	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	
25 Chemnitz X	492 680	49 038	17 644	17 644	17 644	17 644	17 644	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	
26 Chemnitz XI	717 000	90 716	301 227	33 660	43 702	98 982	98 816	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	36 568	
27 Chemnitz XII	1 107 285	174 515	61 856	17 644	17 644	73 381	131 371	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	36 011	
28 Chemnitz XIII	492 680	49 038	17 644	17 644	17 644	17 644	17 644	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	10 519	
29 Chemnitz XIV	1 057 004	184 063	131 909	211 671	30 740	175 085	10 465	10 465	10 465	10 465	10 465	10 465	10 465	10 465	10 465	10 465	10 465	
30 Chemnitz XV	360 680	88 197	31 961	104 167	89 625	89 625	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	2 780	
31 Chemnitz XVI	878 180	240 477	14 581	96 120	149 837	172 033	188 300	10 419	10 419	10 419	10 419	10 419	10 419	10 419	10 419	10 419	10 419	
32 Chemnitz XVII	698 042	57 740	2 516	63 400	107 288	192 629	397 529	12 850	12 850	12 850	12 850	12 850	12 850	12 850	12 850	12 850	12 850	
33 Chemnitz XVIII	800 664	283 062	2 465	68 965	155 685	143 000	153 565	82 044	82 044	82 044	82 044	82 044	82 044	82 044	82 044	82 044	82 044	
34 Chemnitz XIX	1 131 440	179 332	2 309	161 724	206 327	42 924	46 230	38 226	38 226	38 226	38 226	38 226	38 226	38 226	38 226	38 226	38 226	
35 Chemnitz XX	946 398	190 298	344 027	118 354	113 554	64 653	102 965	14 471	14 471	14 471	14 471	14 471	14 471	14 471	14 471	14 471	14 471	
Zahl der gültigen Stimmen	26 017 500	5 614 456	3 540 830	2 202 334	3 786 778	3 606 816	4 836 317	11 970	441 965	43	3 906	218 884	319 100	38 652	65 219	71	22	7 216
Zahl der in den Wahlkreisen gewählten Abgeordneten	329	77	47	20	46	47	66	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Durch Berechnung in den Wahlkreisen erhaltene Sitze	44	9	6	8	7	5	8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Zahl der gemäß § 28 2 des Wahlgesetzes in den Kreisen bestimmten Abgeordneten	40	17	9	8	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gesamtzahl der Abgeordneten	466	112	68	45	66	62	81	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

1) Sozialpartei. 2) Reformpartei. 3) Vereinigte Landvolkpartei. 4) Reichstagspartei. 5) Reichstagspartei. 6) Reichstagspartei. 7) Reichstagspartei. 8) Reichstagspartei. 9) Reichstagspartei. 10) Reichstagspartei. 11) Reichstagspartei. 12) Reichstagspartei. 13) Reichstagspartei. 14) Reichstagspartei. 15) Reichstagspartei. 16) Reichstagspartei. 17) Reichstagspartei. 18) Reichstagspartei. 19) Reichstagspartei. 20) Reichstagspartei. 21) Reichstagspartei. 22) Reichstagspartei. 23) Reichstagspartei. 24) Reichstagspartei. 25) Reichstagspartei. 26) Reichstagspartei. 27) Reichstagspartei. 28) Reichstagspartei. 29) Reichstagspartei. 30) Reichstagspartei. 31) Reichstagspartei. 32) Reichstagspartei. 33) Reichstagspartei. 34) Reichstagspartei. 35) Reichstagspartei.

